

Die häufigsten Ablehnungsgründe und wie sie sich vorab vermeiden lassen!

Ablehnungsgrund

Befristete Anstellung/ Probezeit

Infos und Tipps

Der Kunde sollte außerhalb der Probezeit und in fester, unbefristeter Anstellung sein. Die Bank kann ein etwaiges Austrittsdatum oder eine Befristung anhand der Angaben auf der Gehaltsabrechnung nachvollziehen.

Für befristete Verträge und Kunden in Probezeit haben wir auch Lösungen, benötigen aber dazu weitere Angaben.

Bitte kontaktieren Sie hierzu vorab unsere Kreditexperten unter: **089 2441 853 60**.

Fehlende Unterlagen/ Fristablauf

Nachgeforderte, fehlende Unterlagen wurden nicht fristgemäß eingereicht. Wir informieren Sie automatisch per E-Mail, wenn uns fehlende Unterlagen von den Banken gemeldet werden. Bitte kontaktieren Sie Ihren Kunden für eine fristgemäße Nachreichung der Unterlagen.

Die häufigste Unterlagennachforderung betrifft die Einreichung der Kontoauszüge. Bitte achten Sie auf gut lesbare, lückenlose Kontoauszüge des Lohn-/Gehaltkontos, auf denen der Name des Kontoinhabers, die Konto- und Blattnummer sowie der Anfangs- und Endsaldo ersichtlich sind. Es dürfen keine Schwärzungen oder Streichungen vorgenommen werden. Umsatzanzeigen werden in der Regel nicht akzeptiert.

Ablehnungsgrund

Fehlerhafte Kontaktdaten

Infos und Tipps

Sind bei den Kontaktdaten des Kunden falsche Daten, z. B. Ihre Kontaktdaten, hinterlegt, führt dies in der Zweitprüfung zur Ablehnung und der Onlineabschluss kann nicht getätigt werden.

Negative Haushaltsrechnung

Geben Sie beim Einkommen stets das geringste Gehalt aus den letzten 3 Monaten an, kein Durchschnittseinkommen.

Freiwillige Sonderzahlungen des Arbeitgebers (z. B. Urlaubsgeld) können leider nicht in der Haushaltsrechnung berücksichtigt werden.

Beachten Sie, dass alle monatlichen Raten der Kredite, die nicht abgelöst werden (auch 0 %-Finanzierungen), in der Haushaltsrechnung angesetzt werden müssen.

Negative Kontoführung

Auf den Kontoauszügen des Kunden sollten keine Zahlungen an Rechtsanwälte, Inkassobüros oder Rücklastschriften ersichtlich sein. Ist dies der Fall, bitten wir Sie im Vorfeld mit uns in Kontakt zu treten, um eine geeignete Lösung zu finden.

Negatives Scoring

Die Angaben in der Antragsstrecke, z. B. zu Gehalt, Anstellung, Geburtsdatum und Einkommen, sind Scoringrelevant und müssen korrekt sein. Findet in der Zweitprüfung aufgrund abweichender Daten ein erneutes Scoring statt, kann dies zur Ablehnung führen.